



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Mai 2018

www.boeheimkirchen.gv.at


Das schicke Rathaus „jetzt“: Unter den zahlreichen Fest- und Ehrengästen konnte Bürgermeister Johann Hell, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Franz Schnabl, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Vizebürgermeister Franz Gugerell, die Landtagsabgeordneten Doris Schmidl, Martin Michalitsch, Heidemaria Onodí und Erich Königsberger begrüßen. Moderatorin: Daniela Zeller

Für die musikalische Gestaltung sorgten die Blasmusikkapelle, der Kinderchor der Volksschule und die Musikschule. Die Segnung nahm Pfarrer Kingsley Uzor vor. ►



Ein großer Tag für Böheimkirchen

Feierliche Eröffnung des Rathauses

Am 3. März 2018 wurde das Rathaus durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner sagte in ihrer Festrede, dass es etwas Besonderes zu feiern gäbe, wenn so viele Bürgerinnen und Bürger sowie Verantwortungsträger von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz, aus der Politik und Vereinen zusammenkämen. Der heutige Tag sei „ein großer Tag für die Böheim-

kirchnerinnen und Böheimkirchner“, bezeichnete Mikl-Leitner das general-sanierte Rathaus und den Neubau des Bürgerzentrums als „Meilenstein“. Es habe eine lange Vorbereitungszeit und viele Diskussionen gegeben, aber heute könne man sagen, es sei „die richtige Entscheidung“ getroffen worden. „Es ist ein Zukunftsprojekt für die Bürgerinnen und Bürger und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen“, so Mikl-Leitner.

Bürgerbefragung Freizeitpark

Samstag, 19. Mai, 8–16 Uhr
Freitag, 25. Mai, 13–20 Uhr

Bürgerzentrum
im Rathaus

Infos auf Seite 6/7





NR Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen,

Das Rathaus wurde nach Generalsanierung und Erweiterung im neuen Glanz erstrahlend, offiziell wieder seiner Bestimmung übergeben. Ich darf mich bei allen, die der Eröffnung beigewohnt haben, oder beim Tag der offenen Tür aktiv oder als Gast dabei waren, sehr herzlich für Ihren Besuch bedanken.

Zahlreiche andere Projekte sind bereits in Vorbereitung:

Mit der Bürgerbefragung zum Park setzen wir den Weg, Bürgerinnen und Bürger über Vorhaben zu informieren und auch einzubinden, weiter fort. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung hier kund zu tun.

Im Februar wurde der Rechnungsabschluss 2017 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Mit einem Budget von über € 10 Mio im ordentlichen Haushalt und rd € 5,7 Mio im außerordentlichen Haushalt wird deutlich, wie groß und vielfältig die Aufgaben in unserer Gemeinde bereits geworden sind. Der ordentliche Haushalt weist 2017 einen Sollüberschuss von rd € 226.000,- aus. Die Einnahmenseite aus der Kommunalsteuer entwickelt sich sehr positiv und erlaubt uns so, Projekte finanziell anzudenken.

Die Vorarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens im Stockhof laufen bereits. Ab September wird hier eine zusätzliche Gruppe ihren Betrieb aufnehmen.

Seitens der Landesstraßenbauabteilung sind zahlreiche Vorhaben geplant: Etwa die Generalsanierung der Landesstraße durch Außerkasten oder die Sanierung der Landesstraße durch das Zentrum (von Brücke zu Brücke), die im August abgewickelt wird. Zusätzlich werden 4 Landesstraßenbrücken im heurigen Jahr generalsaniert. Ich darf Sie jetzt bereits um Ihr Verständnis für Belastungen durch Staub und Lärm ersuchen.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen, GGR Margareta Dorn Hayden
Autoren: Gemeinde Böheimkirchen, GGR Thomas Lechner, GGR Franz Haunold
Fotos: Marktgemeinde Böheimkirchen
Fotografen: Michaela Schmutzer, Werner Jäger
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100 % einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands & Gemeinderates:

- Der Gemeinderat nimmt die Berichte (KG und Gemeinde) der Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss einstimmig zu Kenntnis.
- Die Rechnungsabschlüsse der KG und der Gemeinde, die auch öffentlich zur Einsicht auflagen, werden dem Gemeinderat durch den Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einen Rettungsdienstvertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz.
- In der KG Weisching kauft die Marktgemeinde die Grundfläche des derzeitigen Spielplatzes.
- Für den Aufbau eines Katastrophenschutzlagers wurden Regale angekauft.
- Für den laufenden Betrieb unserer Feuerwehren wurde ein Förderbetrag von € 24.050,- beschlossen.
- Für den KG Aufeld wurde der Ankauf von Spielgeräten und für die Volksschule der Ankauf von Turngeräten einstimmig beschlossen.
- Der Teilbebauungsplan im Betriebsgebiet Ost wurde abgeändert.
- Über Ansuchen wurden Klimabündnisförderungen in der Höhe von € 1.900,- freigegeben.
- Der Gemeinderat hat den Umweltbericht der Umweltgemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.

Neugestaltung des Spielplatzes im Park mit Landesförderung

Mit der Aktion „Spielplätze in Bewegung“ von „NÖ Familienland“ Spielplatzbüro wird noch in diesem Jahr der öffentliche Spielplatz im Park von Grund auf erneuert.



Derzeit läuft die Bürgerbeteiligung, bei der Eltern und Kinder ihre Bedürfnisse und Wünsche einbringen, wie der Spielplatz neu und attraktiv gestaltet werden soll. Mit dem Ergebnis erstellt das Spielplatzbüro eine Gestaltungsskizze für die Neuplanung. Die Förderaktion umfasst neben finanzieller Unterstützung auch eine umfangreiche Prozessbegleitung.

Wir bedanken uns beim Land für die zugesagte Unterstützung!

ACHTUNG! Füllen von privaten Swimmingpools

Befüllen von privaten Pools über öffentliche Hydranten bitte nur nach Rücksprache mit dem Wassermeister der Gmde., Hr. Markus Naderer (Tel. 0664/8369063, erreichbar MO bis FR 8 – 16 Uhr). Sollte ein Anschluss an das öffentliche Wassernetz vorhanden sein, ist dieser zu verwenden.

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen

Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Adresse Marktgemeinde Ausweichquartier:
Eingang Neustiftgasse neben RAIBA
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at, www.boeheimkirchen.gv.at



Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft: RA Mag. Daniela Wippel: 14. Mai und 18. Juni 2018, Voranmeldung erbeten unter 02743/20 228, 0664/4185777 oder office@ra-wippel.at

Böbliothek: MO 14–17 Uhr, MI 9–13 Uhr, DO 17–20 Uhr, SA 9–12 Uhr SO 10.30–12.30 Uhr



„Das Rathaus ist ein Bürgerhaus

und ein Zukunftsprojekt“ ...

Fortsetzung von Seite 1



... führte die Landeshauptfrau aus, dass dieses „die wichtigste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger“ sei, denn hierher kämen sie mit ihren Wünschen, Anliegen und Sorgen. Bei diesem Projekt habe man Alt und Neu verbunden und dieses Gebäude sei nicht nur in der Architektur, sondern auch in seiner Funktionalität schön. Es sei „ein modernes und bürgernahes Servicezentrum“ entstanden, hob Mikl-Leitner den modernen Eingangsbereich, die guten Arbeitsbedingungen für die Verwaltung, den Festsaal, die Bibliothek und den Trauungssaal hervor. „Das neue Rathaus ist wahrlich ein Schmuckkasterl“, so die Landeshauptfrau. Es sei „Treffpunkt und Mittelpunkt der Böheimkirchnerinnen und Böheimkirchner“, betonte Mikl-Leitner, dass das

„Ein markanter und wichtiger Punkt in der Geschichte unserer Marktgemeinde“

Bürgermeister Johann Hell betonte in seinen Grußworten die besondere Architektur des Gebäudes, das nicht nur ein besonderer Blickfang sei, sondern auch „das prägende Gesicht unserer Marktgemeinde“. Er hob den „Mut zu Neuem hervor, gleichzeitig aber auch „das Beibehalten der historischen Ansichtsfläche“ – man habe einen „städtebaulichen Akzent gesetzt“. Ein offenes barrierefreies und transparentes Gebäude, das den Marktplatz mit dem Kirchenplatz verbindet und das einen tollen Trauungssaal habe und



Architektin Dipl. Ing. Andrea Neuwirth



„Mehr Nachdenken hat sich gelohnt“ Architekt Sascha Bradic – Zusammenspiel zwischen denkmalgeschütztem Altbau und transparentem visionärem Bürgerzentrum. Feierstimmung mit DI Christoph Dazinger, GU Porr



Die Partnergemeinde Böhmenkirch/Michael Lang schenkte Bürgermeister Johann Hell und Amtsleiter Franz Erasmus ein Metronom. „Eines der schönsten Rathäuser in NÖ“ Landesrat Fanz Schnabl

eine öffentliche Bibliothek. Es sei „die richtige Entscheidung“ gewesen, das Gebäude im Zentrum zu belassen, bedankte sich der Bürgermeister beim Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung. Das neue Rathaus soll „ein Ort der Begegnung und der verantwortungsvollen Politik sein“.



Rathaus auch für das Miteinander stehen – innerhalb der Gemeinde und zwischen dem Land Niederösterreich und der Gemeinde. Im Miteinander sei es gelungen, viele Projekte umzusetzen, bedankte sich die Landeshauptfrau bei Bürgermeister Hell dafür.



Zukunftsprojekt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Landeshauptfrau Mikl-Leitner mit Bürgermeister Johann Hell Amtsleiter Franz Erasmus, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Landesrat Franz Schnabl und mit den Gemeindeteams.

Tag der offenen Tür – Begeisterung bei über



Ein Hingucker bei den Ehrengästen und dem Publikum: Die DarstellerInnen der Theatergruppe Neutensteiner mit historischen Kostümen symbolisieren die Begegnung zwischen Alt und Neu.

Informationen und weitere Fotos

Mehr über den Tag der offenen Tür in der Sommer-Rundblick-Ausgabe oder auf www.boeheimkirchen.eu – Galerie Bürgerzentrum



3.000 Gästen



Wahrlich ein Freudentag – zum Gelingen haben 300 Akteurinnen und Akteure mit ihrem großartigen Einsatz beigetragen, den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Tag zu beschreiben. Das Publikum war angetan von den hervorragenden Darbietungen. Rund 30 Programmpunkte von Vereinen, SchülerInnen, TurnerInnen, TänzerInnen, SchauspielerInnen, MusikerInnen und LeserInnen haben das Rathaus zur große Bühne gemacht. Dankeschön für dieses einmalige Ereignis!

Zeitgeschichte zum Angreifen

Ein origineller Augenschmaus war die Begegnung mit den „BürgerInnen von damals“, ein künstlerischer Beitrag der Theatergruppe „Die Neutensteiner“ und den Hair Stylisten Karin Hummel und Christina Hochgerner: Männer, Frauen und Kinder aus der Zeit der Jahrhundertwende um 1900.





Bürgerbefragung Freizeitpark

Samstag, 19. Mai, 8–16 Uhr und Freitag, 25. Mai, 13–20 Uhr im Bürgerzentrum

Was bisher geschah

- Bürgerinfo-Veranstaltung am 30. Mai 2017 mit Konzeptvorstellung zur Neugestaltung des Parks.
- Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss zu einer Bürgerbefragung
- Einreichung des Projektes/Förderansuchen „Leaderregion Elsbeere Wienerwald“
- Das Projekt wurde in vom Leader-Entscheidungsgremium/Sitzung 18. Oktober 2017 als förderwürdig anerkannt.

Das Entwicklungspotenzial wurde in vielen Gremien der Marktgemeinde sowie dem Future Lab der New Design University erarbeitet und attestiert:

Positionierung als BÖ Freizeitpark

Der Park soll so attraktiv werden, dass er nicht nur den Marktbewohnern als Naherholungsgebiet dient, sondern auch aktiv Menschen aus dem umliegenden Einzugsgebiet anspricht und hier in weiterer Folge die Wertschöpfung steigert.

Der Gemeinde ist es zugleich aber wichtig, die Naturflächen und den naturnahen Charakter des Parks zu erhalten. Gleichzeitig erkennt die Gemeinde in den nahverdichteten Wohngebieten die Wichtigkeit einer Grün-Oase. Weiters sollen naturpädagogische Bewegungsprogramme – speziell für Kinder und Jugendliche – entwickelt werden.

Ortsentwicklung und Wirtschaftsbelebung

Das dynamische Wachstum – hinsichtlich Bevölkerungszahl und schnell wachsendem Betriebsgebiet und der damit verbundenen Arbeitsplätze prägt die Marktgemeinde. Der Ort hat sich auch für die Nachbargemein-

den zu einer Art Zentrum entwickelt, welche Einkaufs- und Arbeitsmöglichkeiten (rund 2.500 Arbeitsplätze in 200 Betrieben) bietet. Diesen soll der Park vermehrt als Naherholungs- und Ausflugsziel dienen und stärker von ihnen genutzt werden. (Anmerkung:

in der Folge auch Naherholungszone Ökolog. Projekt Michelbach).

Der Park stellt eine wichtige Verbindungsachse zwischen Fachmarktzentrum und dem historischen Ortskern dar.

PROJEKTTEIL 1

Tennis-Klubhaus mit öff. WC, Umkleideräume, öff. Imbissstube (PV-Anlage, Gründach und anteilige Heizung)

Freizeitaktivitäten im Park brauchen moderne Umkleidemöglichkeiten. Im Bereich vom bisherigen Tennisplatz 3 soll ein zweckmäßiges Gebäude errichtet werden, welches Umkleidemöglichkeit für Sportler, als auch Lageraum für den Tennis- und Eislaufklub, öffentliches WC und Imbissstube bietet. Die bisher vertragslose und jederzeit kündbare Überlassung des Tennisplatzes soll von einem 20 bis 30-jährigen Pachtverhältnis abgelöst werden.

PROJEKTTEIL 2

Musikpavillon

Errichtung einer kleinen, permanenten Bühne mit Überdachung und einer Bühnen-Basisausstattung. Hier sollen in Zukunft Freiluftveranstaltungen schnell und unkompliziert auf- und abgebaut werden können. Besonderer Bedarf besteht bei den Schulen, Vereinen und regionalen Künstlern und Theatergruppen.

Wegeverbindung zum Rathaus

Wiederherstellung und Ausbau des alten Gehweges: Barrierefreier romantischer Fußweg mit Lichtführung und Geländer sowie einer neuen Beschilderung, Schotterplatz-Sanierung und Sitzplätze.

Altes Stöckl

Für das kulturhistorisch bedeutende Bauwerk „Ältestes Haus von Böheimkirchen“ am Parkeingang soll eine architektonische Vision mit einem gastronomischen Nutzungskonzept entwickelt werden. Dazu ist eine technische Machbarkeitsstudie zur Statik und Bausubstanz inkl. der 2 Gewölbekeller erforderlich.

PROJEKTTEIL 3

Bewegungspark Motorikpark

Ein Motorikpark für alle Bevölkerungsschichten mit Schwerpunkt SchülerInnen und Jugendliche, SeniorInnen (Betreubares Wohnen), Hotelgäste etc. soll entstehen. Ein kreatives Bewegungsparadies, eingebettet in die Natur, soll die motorischen Fähigkeiten schulen – Kraft – Koordination – Schnelligkeit – Ausdauer. Speziell für die nächste Generation soll ganzjährig mehr Bewegung im Freien, mit Fun und Action, gefördert und gezielte Trainingseffekte erreicht werden.



Die Besucherfrequenz soll quer durch alle Altersgruppen steigen und den Park zur Begegnungszone werden lassen.

Um das erreichen zu können ist eine Vielzahl an Infrastrukturmaßnahmen notwendig (Schwerpunktmaßnahmen Future Lab NDU)

Bürgerbefragung Freizeitpark

Samstag, 19. Mai, 8–16 Uhr
Freitag, 25. Mai, 13–20 Uhr
Bürgerzentrum



Relevanz

- Steigerung der Kundenzahlen im Zentrum durch erhöhte Besucherfrequenz
- attraktivere Aufenthaltszonen
- schnellere Anbindung „Spange zum Ortskern“
- Steigerung der Lebensqualität (Freizeit, Outdoorsportflächen für SchülerInnen und Jugendliche, verbesserte Veranstaltungsmöglichkeiten, bessere Infrastruktur Grundbedürfnisse wie WC)

FRAGEBOGEN

Soll der Park weiterentwickelt und mit verbesserter Infrastruktur ausgestattet werden?

☐ JA

☐ NEIN

Wenn ja, bitte die Detailfragen beantworten!

Die Weiterentwicklung soll beinhalten:

Musikpavillon

- ☐ ja
☐ nein

Tennis-Klubhaus mit öffentlichem Bistro, öffentlicher WC-Anlage und öffentlichen Umkleidemöglichkeiten

Anmerkung: Finanziert vom Tennisverein und Bestandteil des zukünftigen Pachtvertrages

- ☐ ja
☐ nein

Bewegungspark (Motorikpark)

- ☐ ja
☐ nein

Wegeverbindung zur Kirche mit Beleuchtung, Hartplatz-Sanierung

- ☐ ja
☐ nein

Fun-Court/im Winter Kunsteislaufplatz

- ☐ ja
☐ nein

Machbarkeitsstudie bezüglich Gastronomie im Alten Stöckl

- ☐ ja
☐ nein

INFO: Originalfragebogen liegt bei der Wahlkommission auf!

Raum für persönliche Anmerkungen:

Stimmabgabeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die bis zum Stichtag 1. Mai 2018 das 16. Lebensjahr vollendet und in Böheimkirchen den Haupt- oder Nebenwohnsitz haben.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Quorum: Teilnahme von mindestens 50 % der Wahlberechtigten.

Wildkräuter und deren Heilwirkung

mit Kräuterpädagogin Elisabeth Stiefsohn

Freitag, 22. Juni 2018, 17 Uhr

Treffpunkt: Böheimkirchen, Liliengasse 3

Infos im Terminkalender unter www.boeheimkirchen.eu.

Anmeldung: 02743/2318-20 oder

silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Frühlingsputz am 24. März 2018

für eine saubere Gemeinde



Die fantastische Beteiligung von Freiwilligen samt vielen Kindern aus der Bevölkerung, GemeinderätInnen, Vereinen etc. mit insgesamt 75 TeilnehmerInnen – nicht mitgerechnet die Extra-Müllsammlungen in Untergrafendorf, Siebenhirten, Furth etc. – hat's möglich gemacht:

Durchorganisiert in 9 „Einsatztrupps“ für einzelne Rayons konnten die stark frequentierten Gebiete beinahe lückenlos durchgekämmt werden. Es wurde u. a. auch ein „unbewohntes Lager“ gefunden und der Spielplatz im Park wurde komplett gesäubert. Kommentar der HelferInnen und Appell: „Bitte nichts aus den Autos schmeißen – entlang den Straßen wird der Müll ständig mehr.“

Eine vorbildliche Umweltaktion – der Umweltausschuss dankt allen, die sich für unsere schöne Natur und saubere Umwelt einsetzen.

Festakt PV-Liga

Erstmals mit dabei war die Marktgemeinde beim feierlichen Festakt der besten Gemeinden in ganz Niederösterreich: Die Fotovoltaik-Liga erfasst die gesamten Ausbaustufen. Böheimkirchen liegt mit 103 Anlagen, Leistung 1136 KW und einem Zuwachs im Jahr 2017 von 26,66 % (bezogen auf die Einwohnerzahl) im Bezirk St. Pölten auf Platz 6. Für 2018 haben wir noch viel vor!



Kultur-Rückblick

Cello-Quartett

BÖ•Kulturell startete am 16. März mit dem Konzert „Wiener Cello Bonbonniere“ des preisgekrönten jungen Cello-Quartetts „Die Kolophonistinnen“ eine neue Ära mit dem neuen Festsaal als Hauptspielstätte.



vorne: Marlene Förstel, Theresa Laun, Hannah Amann und Elisabeth Hermann
hinten: GR Gabi Schön, GR Ingrid Posch, GGR Thomas Lechner, Bgm. Johann Hell

Über's Fürchten

Mit einer Sonderveranstaltung am Vormittag des 22. März ermöglichte BÖ•Kulturell, unterstützt von Raiba und Kicking-Bau, den 180 SchülerInnen der Volksschule im neuen Festsaal den Besuch der pädagogisch wertvollen Jeunesse-Produktion „Über's Fürchten“.

vorne: Lukas Erasmus, Leah Hofbauer und Mia Heiser, hinten: Bgm. Hans Hell, Karl Pfeiffer, Nicole Kopp, Florian Fennes, Franziska Adensamer, Julia Ruthensteiner-Schwarz, Matthias Schwetz, VD Silvia Riedler, Harald Schrittwieser, Gf. GR Thomas Lechner



Kultur-Ausblick

Autorenlesung: Manfred M. Hrubant – „Willibald Hendl – Fortunas Fügung“ (Roman)

Am 25. Mai 2018 um 19.30 Uhr

in der BÖ•bliothek im 1. Stock des neuen Rathauses

Einladung der Marktgemeinde zur Projektvorstellung Betreubares Wohnen in Böheimkirchen

16. Mai
18.30 Uhr
Festsaal
Rathaus



Den kompletten Terminüberblick über alle Veranstaltungen und wichtigen Termine in Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.boeheimkirchen.eu/termine
Am besten gleich als App downloaden!

